

Bundeskriminalamt stellt 37 Millionen Euro Mafiageld sicher

Utl.: Vermögen sollte zum Teil in Österreich investiert werden =

Wien (OTS) - Durch die Staatsanwaltschaft Reggio de Calabria, Italien, wurde Mitte November 2018 ein Rechtshilfeersuchen wegen des Verdachts der Geldwäsche an Österreich übermittelt. Daraufhin wurden durch die österreichische Justiz vier Wohnungen in Wien und Innsbruck sowie Konten mit 1,8 Mio. Euro sichergestellt.

Vom Bundeskriminalamt initiierte Ermittlungen ergaben, dass einige der in Italien Beschuldigten zuvor bereits im Wett- und Glücksspielsektor in Österreich beschäftigt waren. Daraufhin wurden von den italienischen Behörden zusätzliche Informationen eingeholt und analysiert. Hierbei wurde schließlich festgestellt, dass die Tätergruppierung einen Betrag von 37,3 Millionen Euro, verteilt auf vier Privatstiftungen, eine Firma, diversen Wertpapierkonten, sowie durch den Ankauf von Immobilien in Tirol und Wien veranlagt hatte. Es gelang schließlich durch Informationsaustausch und über ein neuerliches Rechtshilfeersuchen den kompletten Betrag sicherzustellen, noch bevor seitens der Tätergruppe die erste Behebung von fünf Millionen Euro durchgeführt werden konnte.

Die Beschuldigten werden einem bekannten italienischen Mafiaclan zugerechnet und waren in Süditalien im Bereich des illegalen Glücksspiels und Betrugs tätig. Die illegal erwirtschafteten Gelder wurden über ein weltweites Netz verschleiert und gewaschen. In Österreich sollte das inkriminierte Vermögen über ein Netzwerk von Firmen und Stiftungen zum Ankauf von Immobilien verwendet werden

„Dieser Fall zeigt einmal mehr, wie wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität ist. Durch diese Teamarbeit und durch das professionelle und rasche Handeln der involvierten Ermittlerinnen und Ermittler war dieser Erfolg möglich. Sie haben wirklich großartige Arbeit geleistet und dafür möchte ich ihnen meinen Dank aussprechen“, sagte Innenminister Herbert Kickl.

~

Rückfragehinweis:

Bundeskriminalamt

Vincenz Kriegs-Au, MA.
Pressesprecher
Tel: +43 (0) 664 264 08 21
vincenz.kriegs-au@bmi.gv.at
www.bundeskriminalamt.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/837/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0088 2018-12-11/11:00

111100 Dez 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181211_OTS0088